



AK Orly Wrocław gewinnt das U14-Turnier

Das zehnte Turnier der U14-Kategorie fand nach Neujahr in Frýdek-Místek statt. Nach den Neujahrsfeierlichkeiten präsentierte sich das polnische Team AK Orly Wrocław mit der größten Energie und erzielte gegen vier Gegner jeweils über 100 Punkte. Lediglich der letzte Gegner, Jižní Supi, verhinderte dies.

Im Eröffnungsspiel ließ das polnische Team AK Orly Wrocław dem Heimteam Basketpoint Frýdek-Místek keine Chance und erzielte ein unpopuläres 100:0. Ähnlich verhielt es sich im zweiten Spiel des Tages, als das slowakische Team BK Inter Bratislava dem polnischen Team Imopeksis Wilki Wrocław ebenfalls 100 Punkte bescherte. Etwas Ruhe kehrte lediglich im Spiel zwischen Jižní Supi und Lublinianka KUL Basketball ein. Die Supi konnten sich jedoch noch souverän zurückkämpfen und mit über 25 Punkten Vorsprung gewinnen. Auch am Nachmittag gab es zahlreiche spektakuläre Ergebnisse, und die 100-Punkte-Marke wurde gleich zweimal überschritten.

Am Samstag gab es ebenfalls ein Unentschieden, und eines der Spiele musste in der Verlängerung entschieden werden. Die polnischen Teams Lublinianka und Wilky kämpften mit großem Einsatz, die Führung wechselte ständig, und nach vierzig Minuten stand es unentschieden, sodass die Verlängerung entscheiden musste. Lublinianka gewann schließlich mit dem denkbar knappsten Vorsprung von nur einem Punkt. Wie sich später herausstellte, ging es um den fünften Platz, aber auch dieses Spiel bot großartigen Basketball. Den Abschluss des Tages bildete das Spiel der Heimmannschaft gegen Jižní Supi. Auch hier ging es drunter und drüber. Die Heimmannschaft zeigte wohl ihre beste Leistung des Turniers und bereitete dem späteren Silbermedaillengewinner große Probleme.

Am Sonntag verteidigte Inter Mailand seinen Sieg souverän und sicherte sich damit die Bronzemedaille im ersten Spiel des Tages. Das zweite Spiel war ein inoffizielles Finale des Turniers zwischen dem tschechischen Team Jižní Supi und dem polnischen Team AK Orly Wrocław. Die Tschechen zeigten eine solide Leistung und waren das einzige Team, das von Orly nicht mehr als 100 Punkte erhielt, doch es reichte nicht zum Sieg. Möglicherweise fehlte ihnen auch die Kraft nach dem schwierigen Abendspiel gegen die Heimmannschaft. Das Turnier endete mit einem Duell gegen das polnische Team Imopeksis Wilki Wrocław. Hier war bereits nach dem ersten Viertel klar, wer der „Heimmeister“ war, und es fehlte nur ein Punkt zur 100-Punkte-Marke.

Es kommt in unseren Turnierwertungen selten vor, einzelne Spieler hervorzuheben, doch wenn jemand in einem Turnier über fünf Spiele hinweg einen Punkteschnitt von 37,6 Punkten pro Spiel erzielt, verdient er Erwähnung. Dieser Spieler war Adam Garaj von BK Inter Bratislava, eine wahrlich respektable Leistung. Erwähnenswert ist auch, dass drei weitere Spieler in diesem Turnier im Schnitt mehr als 20 Punkte pro Spiel erzielten. Dieses beispiellose Punktfeuerwerk dürfte die Fans und Zuschauer bestens unterhalten haben.

Endstand des Turniers:

1. AK Orly Wrocław (Polen)
2. Jižní Supi (Tschechische Republik)
3. BK Inter Bratislava (Slowakei)
4. Basketpoint Frýdek-Místek (Tschechische Republik)
5. Lublinianka KUL Basketball (Polen)
6. Imopeksis Wilki Wrocław (Polen)

2024/2025



Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Jakub Wojtysiak (AK Orly Wroclaw)

All-Star-Team:

Miloš Bešlič (Jížní Supi)

Adam Garaj (BK Inter Bratislava)

Lukáš Szullo (Basketpoint Frýdek-Místek)

Antoni Batyra (Lublinianka KUL Basketball)

Piotr Szczuchniak (Imopeksis Wilki Wrocław)

Toptorschütze des Turniers:

Adam Garaj (BK Inter Bratislava) – 188 Punkte (37,6 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

5.1.2026

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs